



Kaiser Wilhelm II.

den Fleißes erhielt er auch eine der drei Denkmünzen, welche alljährlich auf dem Kasseler Gymnasium den würdigsten und fleißigsten Schülern verliehen werden. Seine Freude hierüber war groß; aber mit Recht durfte er auch dem Direktor gegenüber äußern: „Ich habe redlich meine Pflicht erfüllt und gethan, was in meinen Kräften stand.“

Die weitere Ausbildung. Zum Abschluß seiner wissenschaftlichen Ausbildung besuchte der Prinz auch zwei Jahre die Hochschule zu Bonn, wo er Rechts- und Staatswissenschaft, daneben auch Geschichte und Litteratur studierte und sich ebenfalls durch großen Fleiß und ungetheilte Aufmerksamkeit auszeichnete. In den freien Stunden nahm er gern an dem fröhlichen Leben und Treiben der anderen Studenten teil.

Bei einem Spaziergange bemerkte er hier einst, wie ein Knabe in den Rhein fiel. Ohne sich lange zu bedenken, sprang der Prinz in die Fluten und rettete als gewandter Schwimmer den Kleinen vom sicheren Tode.